

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0112213

Entscheidungsdatum

24.10.2024

Geschäftszahl

4Ob79/99t; 5Ob43/06v; 2Ob179/06x; 7Ob233/07a; 2Ob41/10h; 5Ob95/11y; 7Ob193/11z; 6Ob241/12b; 9Ob41/12p; 8ObA33/13f; 8Ob116/13m; 4Ob190/13i; 3Ob243/13a; 2Ob30/14x; 1Ob229/14d; 2Ob185/14s; 7Ob226/14g; 4Ob25/16d; 1Ob93/16g; 3Ob116/16d; 9ObA139/16f; 7Ob174/17i; 3Ob15/18d; 5Ob91/18w; 5Ob24/20w; 8Ob116/21y; 17Ob8/21g; 2Ob219/21a; 8ObA29/24h

Norm

ZPO §482 Abs1 B2

ZPO §496 Abs3

ZPO §503 Z2

Rechtssatz

Bejaht das Berufungsgericht - etwa aufgrund überschießender Feststellungen - einen erstmals im Berufungsverfahren geltend gemachten Anspruch oder eine dort neu erhobene Einrede, so wird dadurch - anders als im Falle der Ergänzung des Verfahrens durch Aufnahme neuer Beweismittel oder durch die Feststellung neu behaupteter Tatsachen im Zuge einer Beweisergänzung (§ 496 Abs 3 ZPO) - die gründliche, das heißt richtige Beurteilung der "Streitsache" im Sinn des § 503 Z 2 ZPO sehr wohl gehindert.

Entscheidungstexte

TE OGH 1999-04-27 4 Ob 79/99t

Veröff: SZ 72/78

TE OGH 2006-06-27 5 Ob 43/06v

Vgl

TE OGH 2006-09-21 2 Ob 179/06x

Auch; Beisatz: Werden „überschießende Feststellungen“, die in den Prozessbehauptungen der Parteien keinerlei Deckung finden, der Entscheidung zugrunde gelegt, wird damit die Sache unrichtig rechtlich beurteilt, was auch ohne Verfahrensrüge wahrzunehmen ist. (T1)

TE OGH 2007-11-28 7 Ob 233/07a

Auch; Beis wie T1

TE OGH 2010-10-07 2 Ob 41/10h

Vgl; Auch Beis wie T1

TE OGH 2011-07-07 5 Ob 95/11y
Auch; Auch Beis wie T1

TE OGH 2011-12-21 7 Ob 193/11z
Auch; Beis wie T1

TE OGH 2013-05-08 6 Ob 241/12b
Vgl; Beisatz: Die Beurteilung, ob das Berufungsgericht unter unzulässiger Berücksichtigung von Neuerungen beziehungsweise „überschießender Feststellungen“ entschieden hat, ist allerdings regelmäßig eine solche des Einzelfalls. (T2)

TE OGH 2013-07-31 9 Ob 41/12p
Auch; Beisatz: Hier: Erstmalige Einrede der Formungültigkeit einer Bürgschaftserklärung in der Berufung. (T3)
Veröff: SZ 2013/72

TE OGH 2013-12-17 8 ObA 33/13f
Vgl auch; Beis wie T2

TE OGH 2013-11-29 8 Ob 116/13m
Auch; Beis wie T1 nur: Werden „überschießende Feststellungen“, die in den Prozessbehauptungen der Parteien keinerlei Deckung finden, der Entscheidung zugrunde gelegt, wird damit die Sache unrichtig rechtlich beurteilt. (T4)

TE OGH 2013-12-17 4 Ob 190/13i
Vgl auch; Beis wie T1

TE OGH 2014-03-19 3 Ob 243/13a
Auch; Beis wie T4

TE OGH 2014-04-29 2 Ob 30/14x
Auch; Beis wie T2

TE OGH 2015-01-22 1 Ob 229/14d
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Beis wie T4

TE OGH 2015-07-02 2 Ob 185/14s
Auch; Beis wie T1

TE OGH 2015-09-02 7 Ob 226/14g
Auch; Beis wie T1; Beis wie T4

TE OGH 2016-02-23 4 Ob 25/16d

Auch; Beisatz: Gleiches hat auch im umgekehrten Fall zu gelten, wenn Feststellungen als „überschießend“ qualifiziert werden und nicht berücksichtigt werden, obwohl sie vom Vorbringen gedeckt sind. (T5)

TE OGH 2016-06-21 1 Ob 93/16g

Beis ähnlich wie T1; Beis ähnlich wie T4

TE OGH 2016-07-13 3 Ob 116/16d

Auch; Beis wie T2

TE OGH 2017-03-24 9 ObA 139/16f

Auch; Beis wie T1; Beis wie T4

TE OGH 2017-12-20 7 Ob 174/17i

Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T4

TE OGH 2018-02-21 3 Ob 15/18d

Beis wie T1; Beis wie T2

TE OGH 2018-07-18 5 Ob 91/18w

Vgl auch; Beis wie T2

TE OGH 2020-05-27 5 Ob 24/20w

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T4

TE OGH 2021-11-29 8 Ob 116/21y

Vgl; Beis wie T2

TE OGH 2022-01-31 17 Ob 8/21g

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T4

TE OGH 2022-03-16 2 Ob 219/21a

Beisatz: Hier: Verkehrsunfall. (T6)

TE OGH 2024-10-24 8 ObA 29/24h

vgl; Beisatz wie T1; Beisatz wie T4

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112213